

---

# Die WochenSchau fragt nach...

Fünf Antworten von Dr. Fabian Geyer

*Dr. Fabian Geyer (50) ist Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Flensburg Schleswig Eckernförde e. V. Diesen Posten hat er seit fast 15 Jahren inne. Der Jurist stammt ursprünglich aus Essen und ist an der Ruhr aufgewachsen. Nähe zum Wasser ist ihm wichtig. Ein Grund, warum seine Frau, seine beiden Kinder und er am Flensburger Stadtrand leben. Seine Zeit bei der Bundeswehr verbrachte er bei der Marine in Kiel und Eckernförde.*



Dr. Fabian Geyer. Foto: Privat

**Wofür steht der Arbeitgeberverband Flensburg, Schleswig, Eckernförde e. V. und welche Leistungen bietet er?**

Der Arbeitgeberverband existiert seit beinahe 125 Jahren. Insgesamt sind 360 Unternehmen Mitglied. Ziel ist es, den Standort und seine Wirtschaft zu fördern. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Beratung und gerichtliche Vertretung in Personalfragen. Haustarife können mit dem Arbeitgeberverband als Verhandlungspartner im Auftrag der Unternehmen geschlossen werden. Das kommt durchschnittlich acht bis zehn Mal im Jahr vor. Insgesamt werden circa 6.000 Fragen an den Verband pro Jahr gestellt. Diese werden von den drei Anwälten beantwortet.

Darüber hinaus bietet der Arbeitgeberverband seinen Mitgliedern Fort- und Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte an. Alle Leistungen sind für die Mitglieder kostenlos. Für sie fällt nur der

Jahresbeitrag an.

**Welchen Standortvorteil bietet die Region für Unternehmer/Arbeitgeber?**

Der grenznahe Standort bietet viele Vorteile. Sei es die Internationalität und Mehrsprachigkeit der Menschen in der Region. Hier liegt die Stärke der Grenzregion. Auch der Hochschulstandort Flensburg ist ein wichtiger Aspekt. Hier werden Fachkräfte von morgen ausgebildet. Nicht zu vergessen ist die Investitionsbereitschaft der hiesigen Unternehmen.

Flensburg und Umgebung wachsen. Die Region ist gerade für Familien interessant. Hier wird u.a. eine gute Infrastruktur aus Kindergärten und Schulen geboten.

**Welche Herausforderungen liegen derzeit vor dem Arbeitgeberverband?**

Der Verband befindet sich stetig im Wachstum. In meiner An-

fangszeit zählten wir 210 Mitglieder. Diese Zahl ist auf 360 angewachsen und darf gerne weiter steigen. Wir verschaffen unseren Mitgliedern Gehör. Nicht immer ganz einfach ganz oben im Norden Deutschlands. Es handelt sich insgesamt um einen interessanten Standort für die Wirtschaft. Unsere Meinung ist mittlerweile sehr gefragt. Wir äußern uns sehr deutlich zu vielen Themen.

**Jährlich wird der „Förde Fuchs“ verliehen. Wer kann sich diese Auszeichnung verdienen beziehungsweise was muss er/sie geleistet haben?**

Der Förde-Fuchs ist eine Auszeichnung, auf die man sich nicht bewerben kann. Sie wird verliehen. Potentielle Preisträger müssen über ihr Engagement im Beruf hinaus glänzen. Ihre Projekte entwickeln Strahlkraft, die über die Region hinaus geht, mit der sie aber eng verbunden sind. So wie der diesjährige Preisträger Dierk Schmäschke. Er nutzt seine Popularität und setzt sie für andere ein.

**Wo verbringen Sie Ihre Freizeit?**

Das mache ich auf verschiedene Art. Ich gehe gerne Angeln. Kürzlich war ich mit einem Freund Meerforellenangeln an der Ostsee. Darüber hinaus gehe ich gerne mit meiner Tochter zum Reiten. Dazu eignen sich die Strände an Nord- und Ostsee oder die Landschaft in Angeln. Daneben bin ich Segler und Motorbootfahrer. Wasser gehört zu meinem Leben.

— . . . — . . .